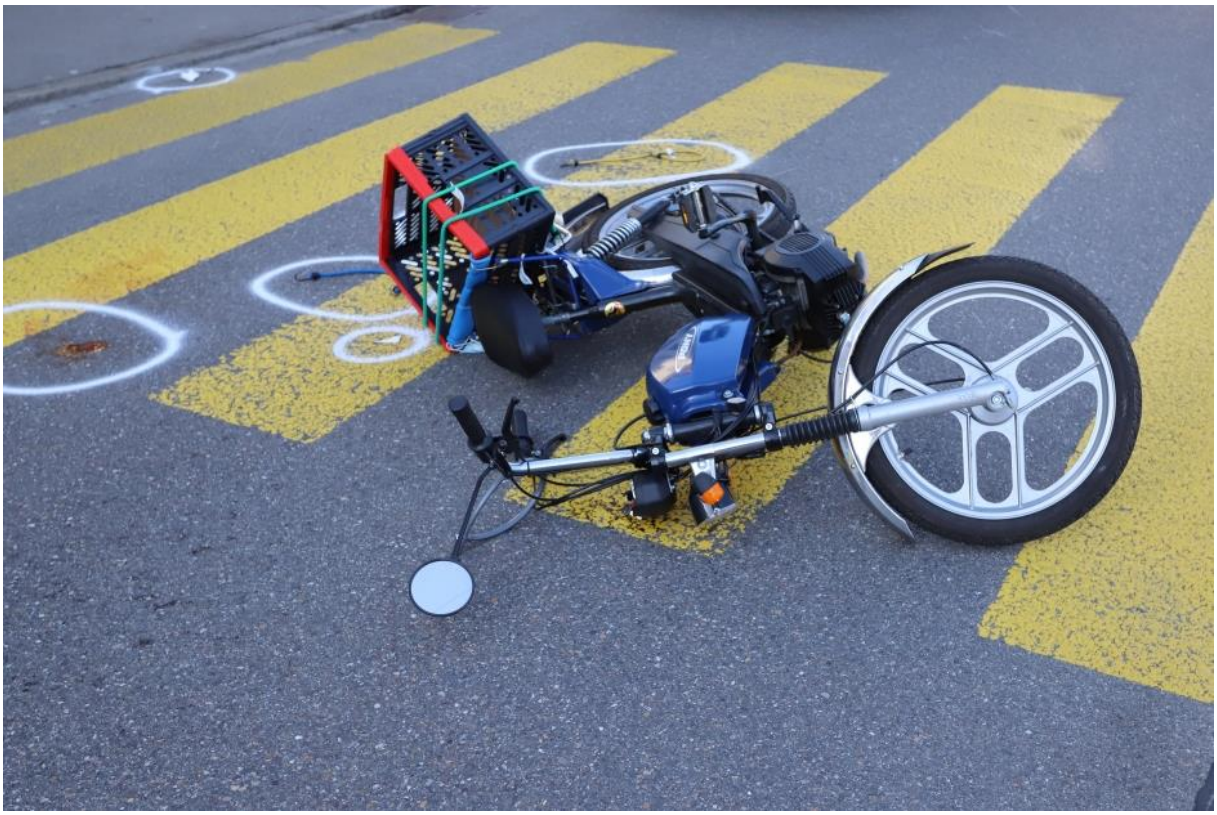
Zeugenaufruf: Verkehrsunfall zwischen Motorfahrradfahrer und Auto

Am Montagmorgen (29.03.2021) kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Motorfahrradfahrer und einer Autolenkerin. Infolge dessen verletzte sich der Mann unbestimmt. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden. Die Polizei sucht Zeugen.



Gestern Morgen um 9.45 Uhr ereignete sich an der Martinsbruggstrasse ein Verkehrsunfall. Ein 81-Jähriger war mit seinem Motorfahrrad unterwegs. Es kam zu einer Kollision mit dem Fahrzeug einer 55-Jährigen, wobei sich der Mann unbestimmt verletzte. Es entstand ein Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

Die Polizei sucht nach Zeugen, die Angaben zum Hergang des Unfalles machen können. Hinweise nimmt die Stadtpolizei St.Gallen unter 071 224 60 00 entgegen.

https://www.stadt.sg.ch/news/stsg_stadtpolizei/2021/03/zeugenaufruf--verkehrsunfall-zwischen-motorfahrradfahrer-und-aut.html

Der Mofafahrer wurde auf die Haube geladen.

Die Fahrrichtung der Automobilistin ist nicht beschrieben,

Die Fahrbeziehung der Autos in diese Strasse sind alle gezeichnet von einem starken Einfluss des Senders Silberturm , sowohl bei Herfahrt von Westen (hinten, 180°), als bei Querung aus der Lukasstrasse (links, 90°) als einem Abbiegen von Osten aus der Strassenmitte (frontal zu rechts 90°)

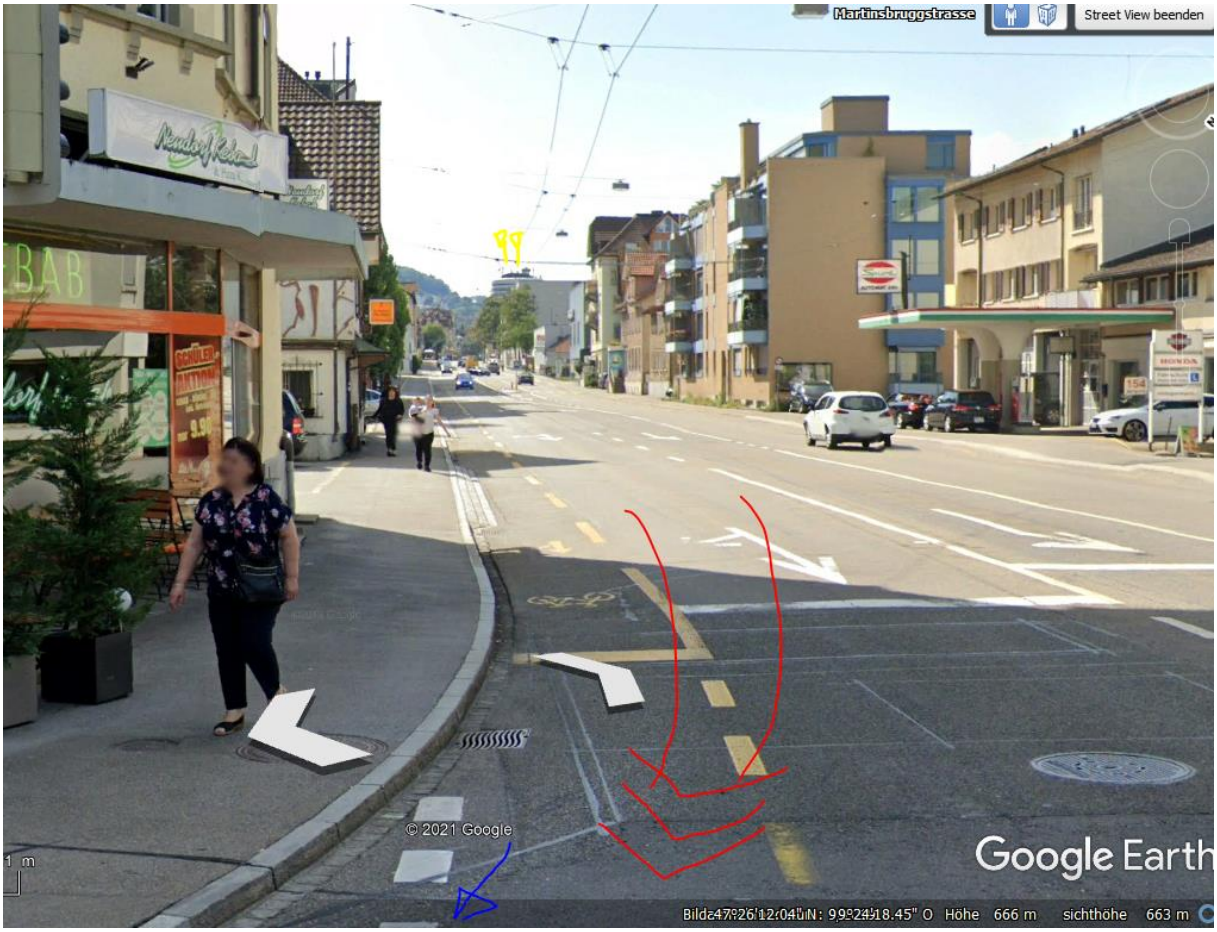
Der Mofafahrer hat - möglicherweise fahrend - den FG benutzen wollen.

Sehr geehrter Herr Hurni

Ich bitte bei Vorliegen der Resultate Ihrer Abklärungen zur Kollision mit dem betagten Mofafahrer vom 29.3. um eine Aussage, ob die Automobilistin von Westen, von Osten oder aus der Lukasstrasse gefahren kam.
Und ebenso, falls sich herausstellte, dass der Mofafahrer auf dem Fussgängerstreifen fahrend unterwegs war.

Antwort Stapo SG:

Nach bisherigen Erkenntnissen war die Automobilistin stadtauswärts unterwegs, ebenso der Mofafahrer.

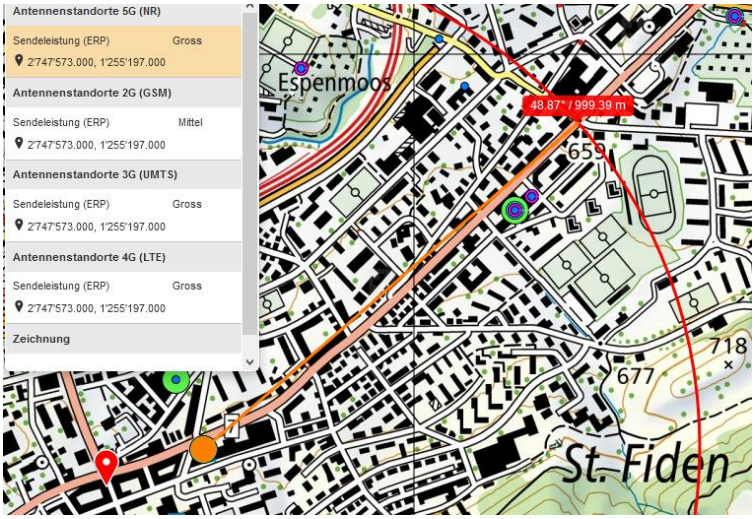

Martinsbruggstrasse
Street View beenden
© 2021 Google
Google Earth
Bilder 47°26'12.04" N 9°24'18.45" O Höhe 666 m sichthöhe 663 m

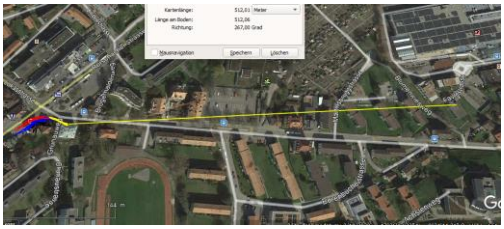
Diese 3 Sender strahlen im Abbiegemoment von hinten ein

Die Lage von Mofa und Fahrer

Beim Abbiegen könnte si8e auch geblitzt worden sein: zusätzliches Schreck-Moment

Dabei hätte sie vorher das Rotlicht überfahren haben müssen; was dem hier immer noch starken Einfluss von Funkstrahlung zuzuschreiben sein könnte.





Ein Doppelstandort, kaum denkbar über Reflexion, da alte Bauten und Einstrahlwinkel ungünstig via sehr schräg stehende Frontscheibe.

Wetter trocken, gepulste Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif